© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linzer biol. Beitr.	35/2	1335	19.12.2003

Ein Zwitter von *Osmia aurulenta* (PANZER 1799) (Hymenoptera, Apidae)

H. WOLF

Herr Gerd Reder, D-Flörsheim-Dalsheim, legte mir einen Zwitter vor, der von ihm als solcher erkannt wurde und sich in seiner Sammlung befindet. Diese Mauerbiene *Osmia aurulenta* (PANZER) ist wie folgt etikettiert: (MTB 6414 Eisenberg, BRD RP, 28.05.2003, Galgenb., leg. Reder) (*Osmia aurulenta* (PANZER 1799) ⚥, det. Reder 2003).

Männlich sind die linke Hälfte des Kopfes mit Form des Scheitels, des Oberkiefers, des Fühlers, die Behaarung der linken Hälfte des Kopfschildes, das Bruststück mit Beinen und deren Behaarung. Weiblich ist der übrige Körper mitsamt dem Hinterleib.

Es handelt sich um einen unvollkommenen Halbseitenzwitter. Das Exemplar ist ziemlich stark abgeflogen; die Bauchbürste hat noch reichlich Blütenstaub, ein Hinweis, dass die Biene auch als Zwitter weiblich-aktiv gewesen ist.

Zusammenfassung

Zwitterbeschriebung von *Osmia aurulenta* (PANZER) (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, Stud. Dir. i. R.
Uhlandstraße 15
D-58840 Plettenberg, Deutschland

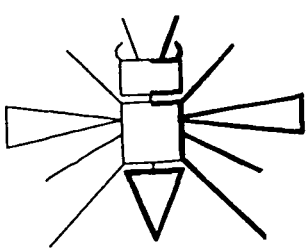

Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Osmia aurulenta* ⚥ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere, männliche Merkmale dar).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 0035_2

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: Ein Zwitter von Osmia aurulenta (Panzer 1799) (Hymenoptera, Apidae) 1335